

Abendgebet eines Vaters

Liebender Gott,

Von der Kindheit an spreche ich dich im Gebet „Vater“ an.
Heute am Abend möchte ich zu dir dafür Danke sagen,
dass ich selber Vater sein darf.

Ich möchte dir Danke sagen,
dass ich mein Kind gezeugt habe,
dass ich es als kleines und schreiendes Baby in den Händen halten durfte,
dass ich es wickeln und lange mit dem Kinderwagen gehen konnte.

Ich danke dir für das Lachen und Spielen mit ihm.
Wir hatten auch unsere „Geheimnisse“ von denen wir der Mama nichts gesagt
haben.
Ich danke dir für die Wege in den Kindergarten und die Schule.

Ich bin dir, Gott, dankbar für die Herausforderungen während das Kind krank
war
und ich seinen fieberheißen Körper spürte,
für die Überforderung und Konfrontation mit dem heranwachsenden
Jugendlichen.

Danke, dass ich mein eigenes Kind als erwachsenen Menschen erleben
konnte,
dass ich die Freude des Großvaters genießen kann.
Gott, es war nicht immer leicht.

Es waren auch Verletzungen und schmerzhaftes Erlebnisse dabei.
Nicht immer habe ich es geschafft, guter Vater zu sein,
aber meine Kinder sind für mich der größte Reichtum,

für das ich dir Danke sagen möchte
und jetzt ganz anders als sonst sagen:
Vater unser...

Gabriel Kozuch
(geistl. Assistent der KMB Eisenstadt)